

Doppelte Grundsteinlegung in Obenstrohe

Erweiterungen für Kindergarten und Gemeindehaus

Obenstrohe. Am Freitag letzter Woche luden das Diakonische Werk Varel e.V. und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Varel zur gemeinsamen Grundsteinlegung für die Erweiterungen des Kindergartens und des Gemeindehauses in Obenstrohe ein.

„Ihr seid die Kleinen in der Gemeinde, ohne euch geht gar nichts!“ Das waren die Worte des Obenstroher Pastors Edgar Rebbe bei der Grundsteinlegung für die Kinderkrippe des Kindergartens St. Michael. Im Jahre 1971, als der Kindergarten fertig gestellt wurde, bot dieser für nur drei Gruppen Platz. Mit der Zeit entstand eine immer größere Nachfrage nach Betreuungsplätzen, erklärte Klaus Weber, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Varel.

Aus diesem Grund beschloss der Vorstand, einen Erweiterungsbau für eine Kinderkrippe vorzunehmen. Die Kosten dafür betragen 590.000 Euro. Es gibt erhebliche Zuschüsse vom Land (knapp 200.000 Euro). Der Rest wird durch Kredite finanziert, für die die Stadt Varel die Zinsen sowie die zweiprozentige Abschreibung übernimmt (jährlich derzeit 20.000 Euro). Die Planung und Umsetzung für den Neubau der Kinderkrippe beider Anbauten erfolgte durch das Architekturbüro Johann H. Boner aus Varel.

In der neuen Krippe wird es genügend Platz zum Spielen und Lernen für 15 Kinder ab dem zweiten Lebensjahr geben. „Wir bauen eine Tankstelle, bei der die Menschen Kraft tanken können und die ihnen eine Gemeinschaft zu Gott und zueinander ermöglicht“, erklärte Pastor Rebbe. Den Grundstein für die Krippe legten der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Jörg Peters, und die



Der Landfrauenverein Altjührden unterstützt den Erweiterungsbau des Gemeindehauses mit einer Klinkeraktion. Bei der Grundsteinlegung übergaben Ingrid Janßen und Hilke Tyrok vom Vereinsvorstand einen Scheck in Höhe von 1240 Euro an Pastor Edgar Rebbe. Wer den Bau unterstützen möchte, kann sich für einen Mindestbetrag einen Namensklinker kaufen. Mehr Informationen dazu bei der Kirchenältesten Elsa Wagenknecht unter ☎ 04451/3412.

Leiterin des Kindergartens St. Michael, Christa Janßen. Die Fertigstellung der Krippe soll im nächsten Frühjahr erfolgen.

Neben der Grundsteinlegung fand eine ebensolche für die Erweiterung des Gemeindehauses statt, bei der Pastor Rebbe den Grundstein legte. Mit dem Verlauf der Jahre war das Gemeindehaus renovierungsbedürftig geworden, so dass es auch keine Möglichkeit mehr gab, das bestehende Gebäude umzubauen. Das Gemeindehaus solle nach den Umbauarbeiten, voraussichtlich ebenfalls im nächsten Frühjahr, genügend Platz für die Menschen bieten, die nach Gott und nach einer Gemeinschaft suchen, so Rebbe. Zur Grund-



Kindergartenleiterin Christa Janßen und Geschäftsführer Jörg Peters legten bei der Grundsteinlegung für die Krippe selbst mit Hand an.

steinlegung wurden Kupferrollen eingemauert, die Münzen, eine Urkunde, Spielzeug, einen Bronze-Engel und auch einen **Friebo** enthielten. Die Kosten für den Anbau ans Gemeindehaus betragen 420.000 Euro (wir berichteten in der letzten Ausgabe ausführlich).

Kindergartenkinder und der Posaunenchor Varel begleiteten die Feierstunde vor der Grundsteinlegung musikalisch. Im Anschluss war im Gemeindehaus für eine Stärkung der Gäste gesorgt. (sg)